AMF Family & Brands AKTIEN DAS BESTE AUS MARKEN UND FAMILIEN





AMF Family & Brands AKTIEN

Der Fonds AMF Family & Brands Aktien ist ein global anlegender Aktienfonds. Er investiert in börsennotierte familien- bzw. unternehmergeführte Gesellschaften ("Family") und in Aktien von Unternehmen mit werthaltigen Marken ("Brands"). Dies sind Firmen, die durch Marken-Produkte oder Marken-Dienstleistungen eine oft weltmarktführende Position einnehmen bzw. die durch ihren Markennamen in der Lage sind, eine Premium Marge zu erzielen.

Beide Segmente verfügen nach unserer Auffassung über ein überdurchschnittliches Ertrags- bzw. Kurspotenzial. So ist es das Ziel des Fonds, über die jeweiligen Konjunkturzyklen hinweg in stabile ertragsstarke Unternehmen zu investieren, das Kapital in absoluten Beträgen zu vergrößern und eine bessere Wertentwicklung als die Benchmark MSCI World [in Euro] zu erwirtschaften.

Als Investor ist AMF Capital konstant auf der Suche nach Anlagemöglichkeiten, bei denen Rendite und Risiko im Einklang stehen: Unternehmen, die finanziell solide aufgestellt und langfristig orientiert sind, nachhaltig handeln und einen hohen Cashflow generieren. Viele familienoder unternehmergeführte Gesellschaften und Unternehmen mit bedeutenden Markennamen, den "Top Brands", erfüllen diese Voraussetzungen. Oft verfügen diese Unternehmen in Kombination über ein qualitativ hochwertiges Management, starke Corporate Governance und überdurchschnittlich hohe Eigenkapitalquoten.

Es sind Unternehmen, die aufgrund ihres Produkts oder Dienstleistung, ihrer Marktposition oder einer Top-Marke überdurchschnittliche Margen erwirtschaften können. Sie bieten überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten und Dividenden. Sie stehen für Kontinuität, langfristige Planung und nachhaltiges Wirtschaften, für gesunde, ertragsstarke und ausschüttungsorientierte Unternehmen. Familien- bzw. unternehmergeführte Gesellschaften und Unternehmen mit bedeutenden Markennamen, den "Top Brands", leben zwar meist eine gänzlich unterschiedliche Unternehmenskultur, haben aber eines gemeinsam: Das Denken und Handeln in langfristigen Zeiträumen. Und das bietet dem Anleger Stabilität und Potenzial zugleich.

Das Portfolio des AMF Family & Brands Aktien besteht folglich aus dem Besten, was familien- oder unternehmergeführte Gesellschaften und "Top Brands" zu bieten haben. Das bedeutet: Es besteht aus Unternehmen, die den hohen Qualitätsansprüchen von AMF Capital genügen und gleichzeitig weltweit die besten Ertragschancen im Einklang mit dem jeweiligen Risiko bieten. Auf den Einsatz von derivativen Instrumenten zur Portfoliosteuerung wird verzichtet; Derivate kommen nur in Ausnahmenfällen und nur zur Absicherung in Betracht.

Anlagekonzept:

- Aktien von familien- oder unternehmergeführten Gesellschaften
- Aktien von Unternehmen mit großen und werthaltigen Marken, den "Top Brands" der Welt
- Weltweites Anlageuniversum
- Kein Sektor-Fokus
- Prinzipiell keine Marktkapitalisierungseinschränkungen, aber interne Vorgaben zur Sicherstellung einer voraussichtlich jederzeitigen Liquidierbarkeit und/oder Handelbarkeit der entsprechenden Fondspositionen
- Einsatz von Derivaten zur Absicherung, keine tägliche Steuerung des Portfolios durch derivative Instrumente



Aktien aus dem Segment "Family"

Unternehmen mit einem bedeutenden Anteil im Einzelpersonen- oder Familienbesitz sind per Definition auf Dauer angelegt. Unternehmer nehmen Risiken, sehen Chancen, pflegen ihre Kundenbeziehungen und überwachen ihren Absatzmarkt. Sie handeln langfristig orientiert und nachhaltig, sind flexibel und fokussiert auf ihre Kernkompetenz. Als Folge ist die Geschäftsentwicklung von familien- oder unternehmergeführten Gesellschaften insgesamt oft weniger volatil als bei anderen Kapitalgesellschaften. Solide und stabile Erträge und Renditen und das prinzipiell hohe Qualitätsbewusstsein dominieren eine kurzfristige Gewinnmaximierung. Gleichzeitig weisen familiengeführte Unternehmen in der Regel eine solide Finanzund Bilanzstruktur bei gleichzeitig hohem Effizienzbewusstsein auf. Neben einer soliden Cashflow-Generierung und einer attraktiven Eigenkapitalquote stehen hohe Liquidität und geringe Verschuldung im Vordergrund. Damit einher gehen eine schlanke Organisationsstruktur ohne "Wasserköpfe" und weitestgehend kurze Entscheidungswege zwischen Management, Vertrieb und Produktion.

Aktien mit herausragenden Markennamen ("Brands")

Eine Marke steht für eine verlässliche Qualität und wirkt positiv auf Kaufentscheidungen sowohl bei Waren als auch bei Dienstleistungen. Marken schaffen neben dem Nachweis von hohen Qualitätsaspekten auch emotionale Bindungen zu ihrer Kundschaft. Durch das Kundenvertrauen in die positiven Eigenschaften, die mit der Marke vermittelt werden, kann der Markeninhaber das Vertrauen der Käufer in seine Zuverlässigkeit mittels Preis- und Mengenprämien kapitalisieren.

dropped

Wertvolle Marken leisten folglich einen beachtlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Sie heben die Produkte und Dienstleistungen gegenüber den Mitbewerbern ab. Die erfolgreichen Marken der Welt erwirtschaften demzufolge Premium-Margen im Vergleich zu ihrer "No Name"-Konkurrenz. Auch hier gilt es, das Leistungsversprechen der Kundschaft gegenüber regelmäßig zu überprüfen und auf ein neues zu bestätigen. Daher arbeiten die erfolgreichen Markenhersteller der Welt strategisch langfristig, nachhaltig, mit hohem Qualitätsund Effizienzbewusstsein. Ihre langfristig ausgerichtete Firmenstrategie sowie das Potenzial auf eine Premium-Marge machen "Top Brands" zu einem attraktiven Investment.





Investmentprozess

Hauptziel des Fonds AMF Family & Brands Aktien ist es, ein attraktives Kapitalwachstum in Euro zu erzielen. Für den Fonds werden dazu überwiegend Aktien mit Fokus auf börsengelistete Unternehmen mit einem bedeutenden Anteil im Einzelpersonen- oder Familienbesitz und/oder mit werthaltiger Markenposition der jeweiligen Produkte und/oder Dienstleistungen erworben.

Unsere Anlageberater und Portfoliomanager nutzen ihre langjährige Erfahrung und speziellen Kenntnisse, um vielversprechende Unternehmen und neue Investmentideen zu finden. Neben einer Kennzahlen-basierten Vorauswahl führen wir auch Managementgespräche und umfangreiches Research vor Ort durch, um aussichtsreiche Unternehmen zu finden. So erfolgt die Auswahl der Wertpapiere unter Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Kriterien. Neben dem Gesichtspunkt der Risikostreuung steht der Erhalt und die Steigerung des Unternehmenswertes im Vordergrund des Selektions- und Konstruktionsprozesses.

Alle potenziellen Investitionen unterliegen einem sorgfältigen Auswahl-Prozess, der auch intensive inhaltliche Diskussionen mit dem Unternehmensmanagement umfasst. Dabei ist das Investmentkomitee nicht durch Vorgaben bezüglich der Marktkapitalisierung der auszuwählenden Unternehmen eingeschränkt und kann auch gering-kapitalisierte Unternehmen erwerben. Im Vordergrund steht jedoch die Handelbarkeit der entsprechenden Aktien bzw. die Erwartung, dass die eingegangene Position marktschonend und voraussichtlich jederzeit verkauft werden kann. Desweiteren kann der Fonds – auch dauerhaft – eine hohe Liquiditätsposition halten. Zu Absicherungszwecken darf der Fonds Derivate einsetzen. Im Rahmen der Titelselektion werden vorrangig Werte berücksichtigt, die eine dauerhaft hohe Ertrags- und Dividendenstärke erwarten lassen. Da Familienunternehmen im Regelfall stärker innenfinanziert sind, steht hier im Allgemeinen eine höhere Dividendenrendite im Vordergrund. Desweiteren sollen für die Auswahl vor allem ein insgesamt positiver Gewinntrend sowie attraktive Bewertungskriterien maßgebend sein.

Als qualitative Schlüsselkriterien werden Faktoren wie eine überzeugende Unternehmensstrategie, die Wettbewerbsposition, die Qualität des Managements sowie die Shareholder-Value-Orientierung des Unternehmens berücksichtigt. Die Selektion stützt sich in der Regel auf die intensive Diskussion innerhalb des Investmentkommitees. Dies bedeutet, dass Ideen kontinuierlich bewertet werden, um sicherzustellen, dass sich nur die stärksten Aktien in dem Portfolio befinden.

Gegenüber diesen Selektionskriterien wird die Benchmark-Orientierung in den Hintergrund treten. Um das Risiko zu reduzieren, soll dieser Aktienfond breit diversifiziert werden. Werden Wertpapiere erworben, die nicht in Euro notieren, so kann das Währungsrisiko in Euro-Währung gesichert werden.

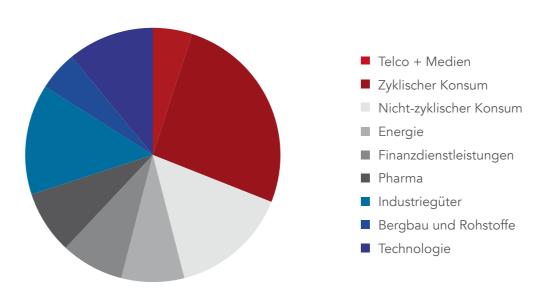
Der Aufbau des Portfolios unterliegt einem disziplinierten Risikomanagement-Prozess um sicherzustellen, dass das Risiko weitgehend auf die Titelauswahl konzentriert ist. Die Risikoanalyse wird auch verwendet um sicherzustellen, dass Tracking-Error-Größen innerhalb eines vorgesehenen Bereichs verbleiben. Liquidität und Fungibilität der Wertpapiere sind weitere wichtige Aspekte und werden sorgfältig beobachtet.

Musterportfolio

Familienunternehmen sind in allen ökonomischen Sektoren aktiv, obwohl sie in vielen Ländern in traditionellen und arbeitsintensiveren Sektoren tätig sind. Unternehmen mit stark werthaltigen Marken wiederum gehören im Regelfall zu den Marktführern in ihren jeweiligen Segmenten.

Das Investmentkomitee erwartet, dass sich insbesondere im zyklischen und nicht-zyklischen konsumnahen Bereich – z. B. Textilien und Luxusgegenstände, Freizeitanbieter, Einzelhändler oder Nahrungs- und Genussmittelproduzenten – attraktive Gelegenheiten und Wachstumspotenziale ergeben können. Auch im Bereich der Börseneinführungen, soweit sie aus dem Privatbesitz stammen, können sich Chancen eröffnen. Unternehmen der Industriegüter-Produktion oder im Ölservice-Sektor, insbesondere aus dem Ausland, bergen viele unbekannte "Perlen". Und bei Technologieunternehmen finden sich sehr werthaltige Marken, deren Positionierung erhebliche Wachstums- und Gewinnmargen versprechen.

Sektoraufteilung (exemplarisch, ohne Kasseposition)



Die AMF Capital AG

AMF Family & Brands AKTIEN

Kernkompetenz der AMF Capital AG sind Publikums- und Spezialfonds sowie Beratungsmandate, die Rendite mit minimiertem Risiko verbinden und den Substanzerhalt des investierten Kapitals immer in den Vordergrund stellen. Die Anlagestrategie beruht auf den seit über 30 Jahren erfolgreich am Kapitalmarkt eingesetzten Prinzipien von Johannes Führ. Gemeinsam mit einem Team von Spezialisten erarbeitet die Geschäftsführung mittel- und langfristige Investment-Strategien, bei denen ökonomische, politische und demografische Parameter mit dem Fokus auf Kapitalerhalt und attraktive Renditen verbunden werden.

Die AMF Capital AG ist ein partnerschaftlich inhabergeführtes Unternehmen. Alle Partner verantworten im Unternehmen eigene Arbeitsbereiche und verfügen über eine jahrzehntelange Erfahrung im Asset Management. Unsere Bankenunabhängigkeit gibt uns den Freiraum für unser Denken und Handeln und ist die Voraussetzung für eine fundierte Chancen- und Risikoanalyse unserer Anlagen. Das Team von AMF Capital besteht aus Spezialisten, die über jahrzehntelange internationale Berufs- und Markterfahrung an den Börsenplätzen Deutschlands, der Schweiz, den USA und Großbritanniens verfügen sowie eine langjährige Erfahrung im Management von Publikums- und Spezialfonds haben.



Fonds-Charakter

Der Fonds AMF Family & Brands Aktien ist ein global investierender Aktienfonds, der in Unternehmen aus den Segmenten familien- bzw. unternehmergeführte Gesellschaften sowie in Unternehmen mit werthaltigen Marken in ihren jeweiligen Segmenten, den "Top Brands" der Welt, investiert. Ziel der Anlagestrategie ist es, eine überdurchschnittliche Wertentwicklung gegenüber der Benchmark MSCI World [in Euro] zu erzielen. Derivate Strukturen werden nicht zur Steuerung des Portfolios eingesetzt, sondern kommen nur in Ausnahmenfällen und nur zur Absicherung in Betracht.

Chancen & Risiken

Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben können (mögliche Einflußfaktoren): Änderungen der makroökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und/oder Umwelt-Bedingungen. Unternehmensspezifische Entwicklungen, insbesondere Management- und Nachfolgeentscheidungen. Änderungen der Anlegereinschätzungen hinsichtlich Liquidität und/oder Fungibilität, der Markenbedeutung und dem mit der Marke verbundenen Qualitätsversprechen sowie sonstige, die Kursentwicklung beeinflussende Rahmenbedingungen. Der Fonds kann seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegmente konzentrieren. Hieraus können sich ebenfalls Chancen und Risiken ergeben.

Erster Ausgabepreis € 75,00

SIN LU1009606051

Verwaltungsgebühr 1,62%

Ausgabeaufschlag bis zu 5,0%

Auflegung Januar 2014

Ausschüttung thesaurierend

Benchmark MSCI World [in Euro]

Depotbank ING 🔊

KVG VON DER HEYDT

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.) Oliver Heidecker

Herausgeber
AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55,
60322 Frankfurt am Main
T. +49 (0) 69 509 512 512
F. +49 (0) 69 509 512 612
info@amf-capital.de

Aufsichtsbehörde Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, 50117 Bonn

Datum der ersten Veröffentlichung 02. 01. 2014

Bildnachweis Istockphoto.com

Druck und Verarbeitung Braun & Sohn, Maintal

Disclaimer: Den Ausführungen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Broschüre dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Publikation erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können. Weitere Informationen zur Einschätzung der Chancen und Risiken des Fonds sowie die einzig maßgeblichen Verkaufsunterlagen sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank ING Luxembourg und der Kapitalverwaltungsgesellschaft Von der Heydt Invest SA erhältlich. Weitere rechtliche Hinweise finden Sie unter www.amf-capital.de

